

476656-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Deutsche Nationalbibliothek Leipzig, 5.
Erweiterungsbau
OJ S 153/2024 07/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement,
Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

E-Mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Deutsche Nationalbibliothek Leipzig, 5. Erweiterungsbau

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3

Kennung des Verfahrens: 98ad4f5a-d590-4030-88b0-29c6f9a78ed5

Interne Kennung: 24D611022

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutscher Platz 1

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 788 450,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert
werden: 3 Die Teilnahmeanträge werden nach den in der Matrix Bewerberauswahl
aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten
Punkten. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und wird die geplante
Höchstzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien
durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, wird die Auswahl unter diesen

Bewerbern durch Los getroffen (§75 Abs. 6 VgV). 2.) Sämtlichen Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform <http://www.sachsen-vergabe.de> zum Download bereitgestellt. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen von Vergabeunterlagen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. 3.) Die einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen u. zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.sachsen-vergabe.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Zur Einreichung des Teilnahmeantrags muss auf der Plattform der Vor- und Nachname der Person, die die Teilnahmeantragsabgabe erklärt, angegeben werden. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene o. qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) o. formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 4.) Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen, Nachweisen und ggf. weiteren Unterlagen. 4.1) Ein Unternehmen, das in eigenem Namen am Vergabeverfahren teilnimmt u. nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss nur einen Bewerberbogen mit ggf. geforderten Anlagen als Teilnahmeantrag abgeben. 4.2) Ein Unternehmen, das in eigenem Namen am Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss in Fällen von Eignungslieferung seinen eigenen Bewerberbogen und dessen Anlagen zusammen mit jeweils einem separaten Bewerberbogen für jedes einzelne hierfür in Anspruch genommenen Unternehmen mit den verlangten Informationen und Unterlagen an den öffentlichen Auftraggeber als Teilnahmeantrag übermitteln. 5.) Mehrfachbewerbungen von Bietern sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Teilnahmeanträge/Angebote unterschiedl. Niederlassungen eines Büros.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gesetzliche Regelung

Konkurs: gesetzliche Regelung

Korruption: gesetzliche Regelung

Vergleichsverfahren: gesetzliche Regelung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gesetzliche Regelung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gesetzliche Regelung

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gesetzliche Regelung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gesetzliche Regelung

Betrugsbekämpfung: gesetzliche Regelung

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gesetzliche Regelung

Zahlungsunfähigkeit: gesetzliche Regelung

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gesetzliche Regelung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gesetzliche Regelung

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: gesetzliche Regelung

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: gesetzliche Regelung

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gesetzliche Regelung
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gesetzliche Regelung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: gesetzliche Regelung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gesetzliche Regelung
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gesetzliche Regelung
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: gesetzliche Regelung
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gesetzliche Regelung
Entrichtung von Steuern: gesetzliche Regelung
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gesetzliche Regelung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Deutsche Nationalbibliothek Leipzig, 5. Erweiterungsbau HKLS

Beschreibung: Auf der Liegenschaft der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig soll im direkten Anschluss an das historische Bestandsgebäude, auf dem Baufeld an der Curiestrasse, ein Neubau als 5. Erweiterungsbau entstehen. Hierbei handelt es sich um einen Magazinneubau, der neben den Magazinflächen auch einen geringen Anteil an Lagerflächen für das Deutsche Buch- und Schriftenmuseum beinhalten wird. Neben der Schaffung von neuen Magazinflächen liegt ein weiterer Schwerpunkt des Vorhabens in der Energieeffizienz und Klimastabilität innerhalb eines engen vorgegebenen Klimakorridors. Die Aufgabe ist dabei, zum einen die Forderungen zur dauerhaften Konservierung der deutschsprachigen Medien hinsichtlich der klimatischen Anforderungen innerhalb des Gebäudes, mit den hohen Anforderungen des Bundes an die Energieeffizienz (EGB 40 übererfüllt) und die Nachhaltigkeit, in Einklang zu bringen. Ein weiterer Aufgabenteil besteht in der städtebaulichen Einordnung des Neubaus, im Kontext der historischen, denkmalgeschützten Bebauung der Umgebung. Die Planungsaufgabe umfasst eine Nutzfläche (NUF 1-6) von ca. 17.203 m². Darüber hinaus sollen ca. 441,50 m² (NUF) Bürofläche im Bestandsgebäude geplant werden. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für 2030 geplant. Gegenwärtig wird dazu ein nichtoffener, 1-phasiger Planungswettbewerb gem. RPW 2013 mit 20 teilnehmenden Architekten durchgeführt. Die Ergebnisse dieses Wettbewerbs werden nach der Preisgerichtssitzung am 10.09.2024 vorliegen. Gegenstand der geplanten Beauftragung ist die Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1, 2 und 3, Leistungsphasen (LPH) 2 bis 8 gemäß § 55 HOAI 2021 und gemäß Anlage 15 HOAI 2021. Zunächst Beauftragung der Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 gemäß Anlage 15 zu § 55 HOAI, mit der Option der stufenweisen Beauftragung weiterer Leistungen der folgenden Leistungsphasen 5 bis 8. Weitere Erläuterungen siehe Projektbeschreibung.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zunächst Beauftragung der Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 gemäß Anlage 15 zu § 55 HOAI, mit der Option der stufenweisen Beauftragung weiterer

Leistungen der folgenden Leistungsphasen 5 bis 8. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutscher Platz 1

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Rückfragen an die Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Bietercockpit (www.sachsen-vergabe.de). 2.) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als

beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). 3.) Nicht

erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des

Bewerbers/Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese

werden im Verfahren nicht berücksichtigt. 4.) Enthalten die Bekanntmachung o. die

Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche o. verstoßen diese nach Auffassung des

Bewerbers/Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber/Bieter den AG unverzüglich in

Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber/Bieter mit diesen

Einwendungen präkludiert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) BERUFLICHE BEFÄHIGUNG Zur Teilnahme

berechtigt sind Personen, die nach Rechtsvorschrift Ihres Heimatortes am Tag der

Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur, Abschluss als Master, Dipl.-

Ing. in der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung (Heizung/Lüftung/Sanitär) oder der

in einem vergleichbaren Studiengängen berechtigt sind und/oder bei einer Ingenieurkammer

eingetragen sind. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann

teilnahmeberechtigt, wenn durch den Bewerber nachgewiesen wird, dass der verantwortliche

Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder

verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende

Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union

oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen,

erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet

der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zutragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. 2.) EINTRAGUNG HANDELSREGISTER (bei Eintragungspflicht): Hierzu Angabe von Register, Zeitpunkt der Eintragung und Nummer. 3.C) WEITERE ANGABEN/ERKLÄRUNGEN: 3.1) Angaben zur Identität Rechtsform des Unternehmens (Name, Anschrift, Kontaktdaten wie Tel.Nr., Fax Nr., Email, usw.) 3.2) Erklärung, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gemäß § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Ggf. Angaben zur Selbstreinigung nach § 125 GWB. 3.3) Eigenerklärung gemäß Artikel 5k VO (EU) Nr. 833/214.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) SPEZIFISCHER JAHRESUMSATZ: Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten 3 Geschäftsjahren in Euro netto je Geschäftsjahr. 2.) NACHWEIS BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG: Erklärung und Vorlage Nachweis über eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung. Der Bieter ist verpflichtet als Nachweis über das Bestehen des Versicherungsschutzes zur Abdeckung aller Schadens- und/oder Regressansprüche wegen Personen- und sonstigen Schäden eine entsprechende Bescheinigung des Versicherungsunternehmens (nicht Makler) vorzulegen. >>MINDESTANFORDERUNG: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3.000.000,00 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) von 5.000.000,00 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens (nicht Makler) erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens (nicht Makler) erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. 3.) RECHTLICH UND WIRTSCHAFTLICHE VERKNÜPFUNGEN: Erklärung, über das Bestehen von rechtlich und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen mit Angabe, ob wirtschaftliche Verknüpfungen vorliegen, unter Benennung der Unternehmen und Beschreibung zur Art und Weise der Verknüpfung. Erklärung, dass der Auftrag unabhängig von anderen Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) REFERENZEN: Erklärung zu geeigneten Referenzen über ausgeführte wesentliche Dienstleistungen. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Hierzu ist der den Ausschreibungsunterlagen beigefügte Referenzbogen (Formblatt 901R-AI EU) zu nutzen. Geforderte Angaben zu den Referenzen siehe Formblatt 901R-AI EU zzgl. aussagekräftiger Projektdarstellung je Referenz. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs werden auch Referenzen berücksichtigt, die mehr als 3 Jahre zurückliegen, sofern dies im Folgenden so bestimmt.

>>MINDESTANFORDERUNGEN: Zum Nachweis der Erfahrungen bei vergleichbaren Planungsleistungen sind vom Bewerber Referenzprojekte nachzuweisen, die folgende Mindestkriterien erfüllen: a) alle Referenzen sind fertiggestellt und die Übergabe an den Nutzer erfolgte nach dem 01.01.2017 bis zum Ereichungstermin des Teilnahmeantrags; a) mindestens eine Referenz aus dem Bereich Neubau, Umbau oder Erweiterungsbau mit Baukosten in den ausgeschriebenen Kostengruppen (410, 420, 430) > 5.000.000 € brutto; b) mindestens eine Referenz mit Nutzung alternativer Energiequellen Photovoltaik, Geothermie, Eisspeicher; c) mindestens eine Referenz in Objekten mit vollklimatisierten Archiv- oder Magazinbereichen (z.B. Bibliotheken, Archivgebäuden, Museen, Kunsthistorische Sammlungen etc.). Bewertung der eingereichten Referenzen siehe Matrix Bewerberauswahl. 2.) BESCHÄFTIGTENZAHL: Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, aufgegliedert in Berufsgruppen und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. 3.) NUTZUNG KAPAZITÄTEN ANDERER UNTERNEHMEN: Erklärung zur Inanspruchnahmen von Kapazitäten andere Unternehmen mit Bezeichnung der zu vergebenden Teilleistungen bzw. der in Anspruch genommenen Kapazität und Angabe des Namen des Unterauftragnehmers bzw. des anderen Unternehmens (Formblatt). Nur in Fällen von Eignungsleihe ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich vom anderen Unternehmen ein separater Bewerberbogen mit den verlangten Informationen und Unterlagen vorzulegen. In allen anderen Fällen fordert der Auftraggeber erforderliche Erklärungen und Nachweise zur Eignung der Dritten ggf. von den Bewerbern/Bietern, die in die engere Wahl kommen gesondert ab und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu prüfen. 4.) VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ANDERER UNTERNEHMEN: Sofern sich Kapazitäten anderer Unternehmen bedient wird (Unteraufträge/Eignungsleihe) ist mit dem Angebot für jedes Unternehmen die den Vergabeunterlagen beigefügte Verpflichtungserklärung (Formblatt 936-AI) unter Beschreibung der (Teil)Leistungen und der Verpflichtung der Bereitstellung der Kapazitäten im Auftragsfall abzugeben. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers/Bieters, sofern die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe. 5.) STUDIEN- UND AUSBILDUNGSNACHWEISE SOWIE BESCHEINIGUNG ÜBER DIE ERLAUBNIS ZUR BERUFS AUSÜBUNG: siehe zusätzliche Informationen 6.) TECHNISCHE FACHKRÄFTE (PROJEKTTEAM): siehe zusätzliche Informationen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auseinandersetzung mit Aufgabenstellung, fachspez. Anforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.sachsen-vergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1912641c775-22d8b02605675b04

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.sachsen-vergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: zu 5.) STUDIEN- UND AUSBILDUNGSNACHWEISE SOWIE

BESCHEINIGUNG ÜBER DIE ERLAUBNIS ZUR BERUFS AUSÜBUNG: Nachweis der

beruflichen Befähigung durch Vorlage der Studien- und Ausbildungsnachweise /

Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung für den Inhaber / Inhaberin oder die

Führungskräfte des Unternehmens. Führungskräfte sind dabei verantwortliche Personen die im

Auftragsfall die Leistungserbringung leiten und steuern. Anforderungen siehe unter Abschnitt

"Eignung zur Berufsausübung - Nr. 1" der Auftragsbekanntmachung. zu 6.) TECHNISCHE

FACHKRÄFTE (PROJEKTTEAM): Erklärung zum Personaleinsatz und Benennung des für die

Auftragsdurchführung vorgesehen Personals (mit Angabe der Aufgabe/Funktion, berufl.

Qualifikation und Berufserfahrung). Hierfür ist das den Vergabeunterlagen beigelegte

Formblatt 921-AI EU zu verwenden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

Registrierungsnummer: DE 233121477

Postanschrift: Riesaer Str. 7h

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01129

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.sib.sachsen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.sachsen-vergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement,
Zentrale, Zentralstelle Vergabe- und Vertragsmanagement

Registrierungsnummer: DE 233121477

Postanschrift: Riesaer Str. 7h

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01129

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben@sib.smf.sachsen.de

Telefon: +49 3515-6496000

Fax: +49 351-4510994560

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1fa2d166-4462-439b-b0dc-e53623306ad5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2024 11:12:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 476656-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 153/2024

Datum der Veröffentlichung: 07/08/2024